



7

Karpfen und Kren

Unterwegs im Weiherland

km 21,4 km

START Erlangen (Hbf.) S 1 R 2

ZIEL Baiersdorf S 1

119 m

127 m



Oasensuche

Mit Kindern auf Radtour:
10 Tourentipps in und um Nürnberg



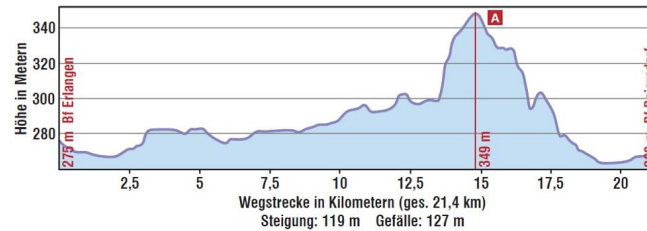
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Oasensuche Tour 7 - Karpfen und Kren

Entfernung: ca. 21,4 km

Höhenprofil



Vorwort

Das Land der tausend Weiher? Vielleicht sind es sogar noch mehr ... Wir sehen an diesem Tag auf jeden Fall eine ganze Menge Wasser.

Der Start in der „fahrradfreundlichen“ Großstadt Erlangen fällt nicht schwer: Auf getrennten Radwegen verlassen wir das Zentrum und fahren über Alt-Erlangen (See!) zum Main-Donau-Kanal.

Von hier auf schattigen Waldwegen bis zum Dechsendorfer Weiher, danach weiter an etlichen weiteren Weihern vorbei bis nach Röttenbach. Im Ort leider ohne Radwege.

Bis hier war die Strecke flach und sehr gemütlich zu befahren. Ab dem Ortsende von Baiersdorf ist erst einmal ein Anstieg zu bewältigen.

Haben wir den höchsten Punkt erreicht, geht es aber wieder gemütlich und stetig abwärts in Richtung Regnitztal.

Schließlich nochmals Wasser am Weg: Zuerst der Main-Donau-Kanal, danach die Regnitz, die wir überqueren. Wem das noch nicht reicht, hat bei gutem Wetter noch einmal die Möglichkeit, selbst ins Wasser einzutauchen: Nahe des Wegs liegt der schöne Baiersdorfer Badesee.

Auf dem restlichen Weg zum Bahnhof Baiersdorf im Ortsbereich leider auch keine Radwege. Auch hier also besondere Vorsicht.

Hinweise: Nur wenige Anstiege, aber leider keine Abkürzungsmöglichkeit bei dieser Tour. Es ist also eine ausreichende Grundkondition nötig, um die Streckenlänge ohne Überforderung zu absolvieren.

Bitte bei Hin- und Rückfahrt mit der **S1** auf verkehrsarme Zeiten achten. Im Schul- und Berufsverkehr ist diese S-Bahn-Linie sehr stark frequentiert und es könnte mit Fahrrädern schwierig werden, einen Stellplatz zu finden.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Tourbeschreibung

Erlangen (Hbf.) S 1 R 2 – Alterlangen – Dechsendorfer Weiher/ Großer Bischofsweiher – Röttenbach – **Baiersdorf S 1**

Empfehlung:

*In beiden Richtungen gleichermaßen gut zu befahren.
Keine weiteren VGN-Bahnanschlüsse an der Strecke!*


Wegverlauf Tour 7 (22.02.2018, VGN © VGN GmbH)

Profil (Wegbeschaffenheit)


Teilweise Wege mit festem Belag bzw. abgetrennte Radwege an verkehrsarmen Straßen, teilweise wassergebundene Wege oder Forstwege in den Waldstücken.

Los geht's: Von Erlangen zum Dechsendorfer Weiher

Wir verlassen den **Bahnhof Erlangen** nicht zur Innenstadt, sondern zum Busparkplatz. Davor nach rechts, auf dem Radweg an einem Parkhaus vorbei und danach nach links. Weiter über die Ampel, unter der A 73 hindurch und direkt danach nach links in Richtung

Regnitzgrund. In weitem Schwenk nach rechts, wir halten auf die **Wöhrmühle** und die Brücke über die Regnitz zu. Zur Orientierung finden wir an vielen Stellen Richtungswegweiser mit dem nächsten Zwischenziel. Außerdem begleitet auch die Wandermarkierung  abschnittsweise unseren Weg.

Nach der breiten Brücke über die Regnitz an der nächsten Weggabelung halbrechts weiter in Richtung Alterlangen durch den Wiesengrund. Entlang des idyllischen **Alterlanger Sees** schlängeln wir uns über schmale Wege bis vor zur **Alterlanger Straße** (Vorsicht: Gegenverkehr!). Während der Regnitzradweg hier nach rechts in den Wiesengrund führt, fahren wir nach links (schräg gegenüber: die Gaststätte „Drei Linden“) und folgen der Alterlanger Straße weiter Richtung Westen. An der nächsten Gabelung halten wir uns rechts und folgen dem **Kosbacher Weg** (bald mit Blick auf die Kirche St. Heinrich) und danach weiter (vorsichtig die **Möhrendorfer Straße** überqueren!) über mehrere Kreuzungen und Einmündungen hinweg bis zum Ende. Hier stoßen wir auf das Sportgelände des TV 1848 Erlangen, an dem wir rechts vorbeifahren. Vor uns liegt nun der Uferweg des **Main-Donau-Kanals**, auf dem wir nach rechts unsere Fahrt fortsetzen. Nördlich vor uns sehen wir bereits die nächste Brücke über den Kanal (Membacher Steg). Diese steuern wir an: Kurz davor nach rechts, dann scharf nach links und über den Kanal.

Der folgende wassergebundene Weg gabelt sich nach kurzer Zeit: Wir folgen dem rechten abzweigenden Weg .

Dieser breite Forstweg führt nun schnurgerade durch das folgende Waldstück, bis er auf die **Weisendorfer Straße (St 2240)** stößt. Diese vorsichtig überqueren. Danach geradeaus weiter: Kleiner (bedeutungsloser) Kreisverkehr in einem Industriegebiet, danach Einmündung in die Straße **Heusteg**. Hier nach rechts und kurz darauf nach halblinks in den Wiesengrund abzweigen.

Nach Überquerung des Seebachs führt der Weg erneut in ein Waldstück und mit Beschilderung in Richtung **Dechsendorf**. Nach einiger Zeit erreichen wir das ausgedehnte Weihergebiet bei Dechsendorf. Neben dem bekanntesten, dem „**Dechsendorfer Weiher**“, der eigentlich Großer Bischofsweiher heißt, gibt es noch zahlreiche weitere, wie wir nun sehen können. Vor uns liegt die Ortschaft **Dechsendorf** mit origineller Einfamilienhausbebauung. Viele große eingewachsene Grundstücke reihen sich hier aneinander – teils auch mit etwas skurriler Architektur. Weiter den **Giesbethweg** entlang und

mit Beschilderung nach rechts vor zur Naturbadstraße. Hier haben wir den Eingang zu den Bade- und Freizeitanlagen des **Dechsendorfer Weihers** erreicht. Wenn das Wetter passt: Oasen- und Erkundungszeit!

Eine breite **Liegewiese** liegt direkt vor uns. Die Bademöglichkeiten sind allerdings zur Sommerzeit abhängig von der aktuellen Wasserqualität eingeschränkt (Warnhinweise beachten!). Auf der gegenüberliegenden Weiherseite sind zusätzlich ein **Spiel- und Grillplatz** zu finden.

Von Dechsendorf nach Röttenbach

Danach fahren wir weiter in nördlicher Richtung am Ufer entlang. Als neue Orientierung dient uns bis Röttenbach nun die blaue Beschilderung des Karpfenradwegs  und zusätzlich eine Beschilderung des Landkreises Erlangen-Höchstadt (**Wegmarkierung: B**).

Wir können entweder den Uferweg (Kiesweg) oder die außen entlangführende Straße (Campingweg) benutzen. Schließlich kommen wir auf beiden Wegen zur **Grundschule Dechsendorf**. Danach ein Stück durch freies Feld: links der Weiher (rechts: Sichtschutzwände am Weiherufer zur Vogelbeobachtung!), dann nach rechts auf die andere Seite der Weiherkette. Hier erfahren wir einiges über die Technik, mit der die Wasserqualität durch natürliche Maßnahmen verbessert werden soll (Infotafel).

Dann nach links und weiter mit Beschilderung an zahlreichen weiteren Weihern vorbei. Schließlich durch ein dichteres Waldgebiet, bis am Waldrand die Gemeinde **Röttenbach** vor uns liegt. Auch hier wieder zahlreiche Fischweiher vor der Bebauung.

An einem Rastplatz auf der rechten Seite erhalten wir umfassende Informationen zur Teichwirtschaft in dieser Region. Weiter geradeaus hinein in den Ort auf der **Dechsendorfer Straße!** Vor dem Hotel Krebs zweigt unsere Route nach rechts in spitzem Winkel in die **Mühlbergstraße** ab. Der Karpfenradweg führt weiter geradeaus – wir orientieren uns an der Markierung ERH B! Danach am nächsten Abzweig in die **Kapellenstraße** nach links schwenken. Dieser folgen wir, nun oberhalb einiger Weiher auf der linken Seite. An der Einmündung zur **Ringstraße** (Rathaus von Röttenbach gegenüber!) nach links und an der nächsten Kreuzung nach rechts in den Kirchenweg.

Diesem (und später der Lindenstraße) folgen wir in gerader Richtung, bis wir wieder an die **Ringstraße** kommen. Vor uns die **Kirche St. Mauritius** als Orientierung.

Kurzer Schwenk nach rechts, und wir erreichen nach wenigen Metern ein weiträumiges Spiel- und Freizeitgelände links der Straße mit Spielgeräten für verschiedene Altersgruppen und komfortablen Rastmöglichkeiten. Zeit für eine ausgiebige Erkundung!


Von Röttenbach nach Baiersdorf

Die Straße nach Baiersdorf (ERH 5) zweigt in Sichtweite unseres Spielgeländes direkt vor dem Bierkeller der Brauerei Sauer von der Ringstraße nach links ab. Bis zum Ortsende geht es kräftig bergauf. Aber man kann ja auch mal das Rad schieben, wenn es zu anstrengend wird.

Ab hier beginnt dann der komfortable Radweg links der Straße, auf dem wir gefahrlos bis nach Baiersdorf fahren können.

Vor Baiersdorf überqueren wir den **Main-Donau-Kanal**. Der Weg über die Brücke ist sehr schmal! Danach dann wieder als breiterer Radweg, der über die Regnitzbrücke und bis zum Ortsanfang von **Baiersdorf** führt.

Vor der Regnitzbrücke treffen wir noch auf einen größeren Parkplatz. Hier geht es links zu einem sehr schönen **Baggersee (Angersee)**, wo man kurz vor Abschluss unserer Fahrt noch perfekt rasten und sich erfrischen kann! Einfach dem breiten Wirtschaftsweg in Richtung Norden folgen.

Das Ziel vor Augen: Die Stadt Baiersdorf liegt nun vor uns. Der Bahnhof befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Ortes – jenseits der Autobahn A 73, die den Ort durchschneidet. Der weitere Weg durch den Ort bietet leider auch keine abgetrennten Radwege mehr. Daher gut auf den Verkehr und Radmarkierungen (RegnitzRadweg  mit Hinweisen zum Bahnhof) achten, denn das alte Ortszentrum ist recht verwinkelt!

Viele der Sehenswürdigkeiten liegen im Zentrum der Ortschaft. Die Kirche ist ein guter Orientierungspunkt! Hier befindet sich auch das Rathaus und weitere sehenswerte Fachwerkanwesen. An der **Hauptstraße** leitet uns die Beschilderung danach mit kurzem Links-rechts-Schwenk in die **Bahnhofstraße**.

Am Ende der Bahnhofstraße befindet sich ein alter Wegweiser des „Ludwig-Donau-Main-Kanals“ (mit zusätzlichen Informationen). Wo früher der Kanal verlief, bildet heute die **Autobahn A 73** eine Barriere quer durch den Ort. Um sie zu überwinden, überqueren wir die Autobahn auf einer vor uns liegenden Fußgängerbrücke und sehen von dort bereits die Bahnstrecke und den **Bahnhof Baiersdorf** links von uns. Darauf halten wir zu und können von hier mit der **S1** den Heimweg antreten.

Oasen am Weg

Erlangen

- Alterlanger See
Idyllischer Rastplatz direkt am Weg. Spielplatz direkt gegenüber.

Dechsendorf

- Dechsendorfer Weiher
Für Schwimmer: Hinweise auf Wasserqualität beachten! Strand- und Freizeitanlagen. Am gegenüberliegenden Ufer: Spiel- und Grillplatz.

Röttenbach

- Spielplatzanlage an der Ringstraße mit Angeboten für alle Altersgruppen
- Keller der Brauerei Sauer
In der Nähe – am Abzweig der Baiersdorfer Straße. Öffnungszeiten beachten!

Baiersdorf

- Badesee vor Baiersdorf („Angersee“)
Zufahrt ab dem Parkplatz kurz nach der Brücke über die Regnitz. Von hier nach links, ca. 500 m bis zum See.
- Rast- und Spielplatz am Stadtrand an unserem Weg
(Linsengraben beim Großparkplatz).

Sehenswürdigkeiten

Erlangen / Alterlangen

Informationen über die Stadt Erlangen sind bei der Tour „**Pegnitz+Rednitz=REGNITZ**“ zu finden.

Dechsendorfer Weiher

Eigentlich heißt er „Großer Bischofsweiher“ und ist mit 4 ha Wasserfläche der größte einer ganzen Kette von 60 Weihern, die ursprünglich zur Fischzucht angelegt wurden. Auf unserem Weg nach Röttenbach fahren wir entlang dieser Weiherkette. Viele bleiben uns dennoch verborgen und liegen abseits des Wegs.

Wegen der relativ geringen Wassertiefe des Dechsendorfer Weihers mit max. 3 m ist die Wasserqualität sehr schwankend und es kann bei ungünstiger Witterung sogar Badeverbote geben. Doch auch außerhalb des Wassers gibt es noch genügend Freizeitangebote, die einen Aufenthalt angenehm machen.

Röttenbach

In der heutigen Zeit ist die Gemeinde ein bevorzugter Wohnsitz von Pendlern, die in Erlangen beschäftigt sind. Wirtschaftlich und vor allem kulturell sind daneben die vielen Weiher von Bedeutung, die Röttenbach zu einem Beispiel der regionalen Teichwirtschaft machen. Wir finden am Ortseingang an unserer Strecke dazu reichlich Informationen an einem Rastplatz. Neben ihrer wirtschaftlichen Bedeutung bietet dieses Netz von Teichen einen Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten (Biotopvernetzung). Das Gebäude der heutigen Brauerei Sauer gehörte früher als Teil zum hiesigen Wasserschloss. Weitere Informationen (mit weiteren Querverweisen!): <https://www.roettenbacher.de/karpfenfuhrer/geschichte/karpfenfuhrer/teichwirtschaft/alleseiten.html>

Staatsforst Mark

Das ca. 21 km² große zusammenhängende Waldgebiet liegt nördlich von Erlangen zwischen Dechsendorf im Süden, Röttenbach im Westen und zieht sich im Norden bis nach Hemhofen. Wir durchqueren dieses Waldgebiet auf unserem Weg ab Dechsendorf bis nach Baiersdorf.

Baiersdorf

Für scharfen Genuss ist die Stadt Baiersdorf weithin bekannt. Sie gilt als eines der Zentren des europäischen Meerrettichanbaus (fränkisch: „Kren“) und seiner Verarbeitung. Der Anbau und die Verarbeitung der aromatischen und gesunden Wurzeln reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück.

Aktuell verarbeiten mehrere Firmen am Ort Meerrettich. Die Firma Schamel (seit 1846) darf für sich das Prädikat in Anspruch nehmen, der älteste Meerrettichbetrieb der Welt zu sein. Sie präsentiert auch das „Meerrettichmuseum“.

Die Entwicklung der modernen Verkehrsinfrastruktur hat sich für die Stadtentwicklung nicht nur positiv ausgewirkt. Der Ort wirkt eingezwängt zwischen Main-Donau-Kanal auf der einen Seite und A 73 bzw. der Bahnstrecke Nürnberg-Bamberg auf der anderen.

Weitere Informationen: <http://www.baiersdorf.de/de/startseite/>

Einkehren

Baiersdorf

Pizzeria Pompej

Bürgermeister-Fischer-Str. 3

91083 Baiersdorf

Tel: 09133 2465

Geöffnet: Mo., Mi.–So. von 11–14 Uhr u. von 17–24 Uhr; Di. u.

Sa. von 17–24 Uhr; kein Ruhetag

Röttenbach

Hopfenhaus Restaurant & Biergarten

Hauptstraße 45

Röttenbach

Tel: 09195-9985544

www.hopfenhaus.de

Mittwoch – Samstag

11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 21.00 Uhr

So. und Feiertage

11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 20.00 Uhr

Ruhetag:

Montag und Dienstag

Keller der Brauerei Sauer

Ringstraße 13 a

Röttenbach

Direkt am Weg (nur in der Sommersaison!)

Landgasthof Liegel

Rottenbacher Straße 1

91187 Röttenbach

Tel: 09172 593

www.landgasthof-liegel.de

Geöffnet: Do.-Di. von 11-23 Uhr

Ruhetag: Mittwoch

Erlangen / Alterlangen

Etlliche Einkehr- und Imbissmöglichkeiten an der Strecke.

Dechsendorf

Mehrere Einkehrmöglichkeiten am Weg (je nach Öffnungszeiten)

Röttenbach

Informationen zu Gaststätten gibt es hier: <https://www.roettenbacher.de/gastronomie/gastronomie.html>

Baiersdorf

Informationen zu Gaststätten gibt es hier: <http://www.baiersdorf.de/de/freizeit/erlebnis/gastronomie/>

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Tipps

Alle anderen Oasensuche-Touren von 1-10 sind in unserem Ringbuch ausführlich beschrieben! [PDF Download hier](#)



OASENSUCHE TOUR 1 - KONTRASTPROGRAMM

Unterwegs im Nürnberger Süden: Nürnberg Eibach - Dutzendeich



OASENSUCHE TOUR 2 - PEGNITZ + REDNITZ = REGNITZ

Die Städteachse am Fluss: Nürnberg - Fürth - Erlangen



OASENSUCHE TOUR 3 - ZWISCHEN DEN KANÄLEN

Ausflug ins Köhlerdorf Furth: Rednitzhembach - Nürnberg Fischbach



OASENSUCHE TOUR 4 - SEEBLICK UND MÜHLEN

Oase Rothsee: Allersberg - Roth



OASENSUCHE TOUR 5 - MIT WEITBLICK UNTERWEGS

Die Westwindtour: Hagenbüchach - Erlangen Eltersdorf



OASENSUCHE TOUR 6 - BESTE AUSSICHTEN

Unterwegs im Landkreis Fürth: Fürth Hbf. - Roßtal



OASENSUCHE TOUR 8 - FARBENSPIEL

Unterwegs im nördlichen Reichswald: Nürnberg Ziegelstein - Lauf (Bhf. links der Pegnitz)



OASENSUCHE TOUR 9 - MORITZBERGBLICK

Zum Moritzberg und danach ins Pegnitztal: Winkelhaid - Ottensoos



OASENSUCHE TOUR 10 - GEHEIMNISVOLLE SCHWARZACH

Von Altdorf zum Brückkanal und nach Feucht: Altdorf -
Feucht

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/radfahren/oasensuche7>

Copyright VGN GmbH 2022

